



Langer Weg zum Trichter

Manchen Sportlern war die 21. Auflage des „Nürnberger Trichters“ in der Uliandhalle 1600 Kilometer Anreise wert. Beim alljährlichen Turnier des Fechterings duellierten sich am Wochenende 210 Sportler aus Süddeutschland, aber auch aus Tschechien, Österreich und Lettland auf der Planche – vom neunjährigen Knirps bis zum 75 Jahre alten Routinier. „Das Turnier etabliert sich immer mehr“, freute sich Tobias Hell vom Fechterring. Dass dann auch noch einige Erfolge heraussprangen, war mehr als ein netter Nebeneffekt.

Foto: Roland Fengler